

Meilensteine unserer Arbeit.

Der Behindertenbeirat und die Behindertenbeauftragte haben **seit dem Jahr 2008** für Barrierefreiheit und Inklusion in Freiburg Ideen entwickelt und Initiativen ergriffen. Viele von ihnen wurden gemeinsam mit den städtischen Ämtern und Gesellschaften umgesetzt.

2008

- Gründung des Beirats für Menschen mit Behinderung der Stadt Freiburg.

2010

- Erste demokratische Wahl des Beirats durch Bürger_innen mit Behinderung.
- Aufbau und kontinuierliche Erweiterung des Netzwerkes mit städtischen Ämtern und Gesellschaften (z.B. Freiburger Verkehrs AG, Stadtbau GmbH).
- Zusammenarbeit von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen und Vertretung ihrer Belange.
- Erarbeitung gemeinsamer, behinderungsübergreifender Standards und Positionen.
- Erstes inklusives Rollstuhlkarussell in Freiburg.

2011

- Blindenleitsystem im Foyer sowie induktive Höranlage im Konferenzraum des Green City Hotels.
- Interfraktioneller Antrag „Konzept barrierefreie Innenstadt/öffentliche Räume“ im Gemeinderat.

2012

- Geglättetes Kopfsteinpflaster auf dem Münsterplatz bis zum Münstereingang.
- Neue barrierefreie Türanlage im Technischen Rathaus (heute: Amt für Soziales und Senioren).

2013

- Neuer Aufzug im Stadttheater.

2014

- Gedenkveranstaltung für die Opfer der NS-Euthanasie im Historischen Kaufhaus.

2015

- Zweite demokratische Wahl des Behindertenbeirats. Zum ersten Mal mit Briefwahl.

- Sanierung südliche Kaiser-Joseph-Straße: Am Bertoldsbrunnen ist jetzt der Einstieg für Rollstuhlfahrende mit Rampe möglich.
- Neue, vom Behindertenbeirat getestete Faltrampen für die VAG.

2016

- Dunkelampel an der Stadtbahnhaltestelle Betzenhauser Torplatz (d. h. die Ampel wird nur auf Anforderung aktiviert).

2017

- Im Doppelhaushalt 2017/18 der Stadt werden 1.100.000 Euro für die Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum eingestellt.
- Die Turmstraße bekommt eine „Rollgasse“ und barrierefreies Pflaster für die drei Behindertenparkplätze, die Engelstraße eine geglättete Spur im Pflaster und die Kaiser-Joseph-Straße geglättete Übergänge.
- Ausstattung von Lichtsignalanlagen mit Zusatzfunktion für sehbehinderte Menschen (z.B. Bushaltestelle Eschholzstraße).
- Das Garten- und Tiefbauamt lässt Empfehlungen zur barrierefreien Sicherung von Baustellen erarbeiten.

2018

- Barrierefrei zum Münsterplatz: Geglättete Spur in der Conrad-Gröber-Straße.
- Weniger Barrieren auf dem wiedereröffneten Rotteckring: Sitzbänke, Blindenleitsysteme, akustische Ampeln und ebenes Pflaster; getrennte Querungsstellen erleichtern das Überqueren der Fahrbahn.
- Die nördliche Kaiser-Joseph-Straße und die Stadtbahnhaltestelle Europaplatz sind barrierefrei.

2019

- Doppelhaushalt 2019/20:
 - Unbefristete Personalstelle (50%) beim Garten- und Tiefbauamt für die Koordination der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.
 - 1.000.000 Euro für die Verbesserung von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.
 - 100.000 Euro für den multimedialen Guide in den städtischen Museen. Er bündelt verschiedene barrierefreie Angebote.
 - 200.000 Euro für die barrierefreie Sanierung von öffentlichen städtischen Gebäuden.
- Straßenbahn- und Bushaltestelle Scherrerplatz werden barrierefrei.
- Weitere Lichtsignalanlagen erhalten Zusatzfunktion für Menschen mit Sehbehinderung (z.B. an der Bugginger Straße).

- Die VAG setzt das Modellprojekt „Getrennte Querungsstellen für mobilitätseingeschränkte und sehbehinderte Verkehrsteilnehmer“ an der Stadtbahnhaltestelle Betzenhauser Torplatz um.

2020

- Maßnahmenkatalog "Barrierefreies Bauen" der Freiburger Stadtbau GmbH mit Standards für Planung und Ausführung bei Neubauvorhaben im Wohnungsbau.

2021

- Gemeinsam mit Kooperationspartnern Organisation des Online-Talks „Schulische Inklusion in Baden-Württemberg in der Sackgasse. Wie kommen wir da raus?“ mit den Landtagskandidat_innen.
- Eröffnung der jetzt barrierefreien Zentralinformation und Mittelhalle der Uni HNO und Augenklinik: kontrastreiche Markierung der selbstöffnenden Schiebetüren, Blindenleitsystem, Induktive Hörschleifen an den Serviceplätzen.

Nach Fertigstellung der Uni Kinderklinik Fortführung des Blindenleitsystems im Außenbereich bis zur Stadtbahnhaltestelle Kilianstraße.

- Barrierefreie Umgestaltung Betzenhauser Torplatz: Blindenleitsystem führt über den Platz zum Eingang des Seeparks; kontrastreiche Bänke mit Sitz- und Armlehnen wurden aufgestellt.